

DAS ERWARTET SIE IN UNSERER KLINIK.

Wenn Sie Ihr Leben neu ausrichten möchten, erarbeiten wir mit Ihnen einen individuellen Behandlungsplan, der auf die Erfordernisse Ihres Lebensalltages abgestimmt ist. In unserer Klinik werden Sie in einer speziellen Gruppe mit Männern im Alter um 55plus behandelt.

Die spezifische Ausrichtung erscheint zunächst ungewöhnlich, hat aber gewichtige inhaltliche Gründe. Patienten berichten uns immer wieder, dass sie sich in einer reinen Männerklinik

- Besser auf die Therapie konzentrieren
- Schwierige Problembereiche leichter ansprechen und bearbeiten
- Sich eher „fallen lassen“ und sich ihrer emotionalen Seite zuwenden
- Mehr als erwartet von den spezifischen Rahmenbedingungen profitierten konnten

Vertrauen Sie diesen Erfahrungen.

Kompetente Behandlung von Männern mit ihren spezifischen Themen sind uns Anliegen und Herausforderung zugleich – gemeinsam mit Ihnen – für ein Leben

wieder mitten drin.



SPRECHEN SIE MIT UNS.

Ihr Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Ludger Klenke
Telefon 05493/502 - 134, Fax 05493/502 - 189
E-Mail l.klenke@marienstift.de

Ihr Ansprechpartner für formale Fragen und Terminabstimmungen:

Norbert Heckmann
Telefon 05493/502 - 123, Fax 05493/502 - 179
E-Mail n.heckmann@marienstift.de

Kontaktieren können Sie aber auch:

Dr. Egbert Herrmann, Chefarzt
Telefon 05493/502 - 112, Fax 05493/502 - 189
E-Mail e.herrmann@marienstift.de

Josef Müller, Leitender Therapeut
Telefon 05493/502 - 115, Fax 05493/502 - 189
E-Mail mueller@marienstift.de

Sie sind herzlich willkommen, sich einen persönlichen Eindruck von unserem Haus zu verschaffen (jeden Sonntag um 14.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung).

Fachklinik St. Marienstift - Dammer Berge -
Dammer Str. 4 a
49434 Neuenkirchen
Postfach 1228
49431 Neuenkirchen

Telefon 05493/502 - 0
Fax 05493/502 - 189
Internet www.marienstift.de
E-Mail info@marienstift.de

Träger Münsterländischer Volksheilstättenverein e.V. zu Vechta


Fachklinik St. Marienstift
Dammer Berge

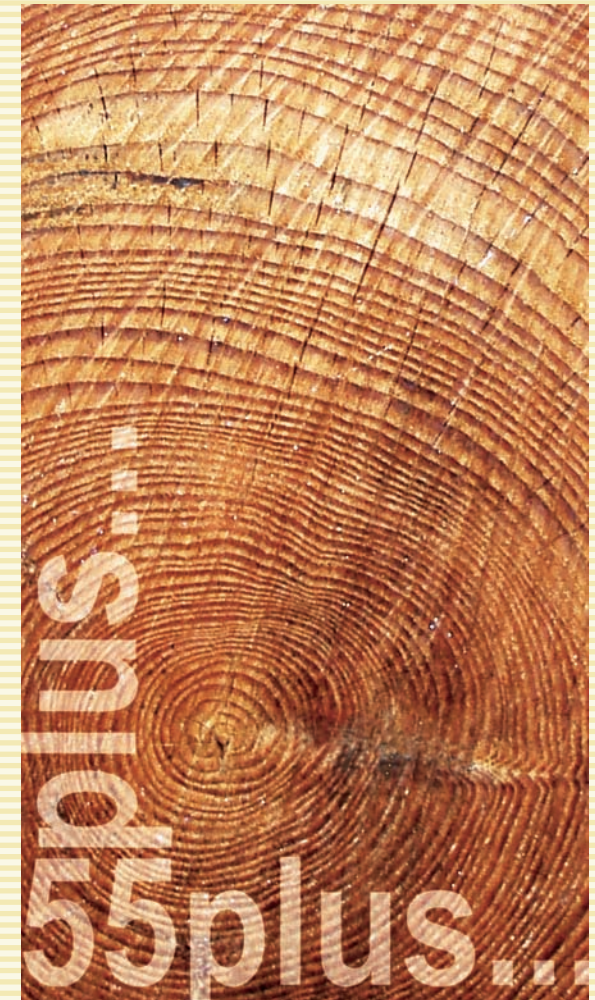

DIN EN ISO 9001



55plus...

wieder mitten drin

Die besten Jahre abtinent erleben




Fachklinik St. Marienstift
Dammer Berge

WEGE AUS DER KRISE – WIEDER AKTIV UND VITAL LEBEN

Menschen im Alter zwischen 50 und 70 Jahren gelten heute nicht mehr als alt im herkömmlichen Sinn, sondern sind aktive, gesundheitsbewusste Menschen, die ihr Leben zwischen Arbeitswelt und Sinnerfüllung im wohlverdienten Ruhestand neu ausrichten.

SIE GEHÖREN NICHT ZUM ALTEN EISEN.

Sie möchten Ihre letzten Berufsjahre oder ihren wohlverdienten Ruhestand aktiv und vital erleben und Ihr Suchtproblem hindert Sie daran? Dann sollten Sie sich mit unserem Therapieangebot **näher befassen**.

Oder wenn der Wechsel zwischen Beruf und Rente Sie aus dem Tritt gebracht hat und sich das Suchtmittel mehr und mehr in den Mittelpunkt Ihres Lebens geschoben hat. Dann wird es Zeit, etwas zu unternehmen. Bei besserer Gesundheit, materieller Absicherung und immer höherer Lebenserwartung haben Menschen in den besten Jahren um 55plus **einen wesentlichen Teil ihres Lebens noch vor sich**.



ES LOHNT SICH – SPRECHEN SIE MIT UNS.

In unserer Fachklinik finden Sie einen Weg aus Ihrer Krise. Viele abstinent lebende Menschen gerieten in die gleiche Situation wie Sie. Durch das Ende der beruflichen Tätigkeit, Verlust oder Trennung von Partnerin oder Familienangehörigen, bei Vereinsamung, innerer Leere oder fehlendem Antrieb fühlen sich viele Menschen isoliert, ausgeschlossen und nicht wertgeschätzt. Körperliche Erkrankungen und die Sucht beeinträchtigen die Mobilität und aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben so sehr, dass Sie nicht mehr weiter wissen. Die Lebenszufriedenheit wird auf diese Weise zunichte gemacht. Dabei möchten Sie noch nicht zum „alten Eisen“ zählen. Wir helfen Ihnen, Wege zu finden, Ihr Leben auf einer abstinentorientierten Basis eigenverantwortlich zu gestalten.

ORDNEN SIE MIT UNS IN RUHE IHRE LEBENSBEREICHE.

- Mehr persönliche Stabilität und Gesundheit
- Einbindung Ihres engeren sozialen Umfeldes
- Sinnerfüllende Beschäftigung und Freizeit
- Materielle Sicherheit und behagliches Wohnen
- Würdigung der Lebensleistung im neuen Lebensabschnitt

BEHANDLUNGSANGEBOTE.

Medizinische Behandlung, Gruppentherapie und Einzelgespräche, vielfältiges Spektrum an Indikationsgruppen, Kreativ- und Gestaltungstherapie, Ergotherapie, Sporttherapie, Hirnleistungstraining, Sozialberatung usw.

BEHANDLUNGSDAUER.

Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem jeweiligen individuellen Behandlungsbedarf des Patienten und kann je nach Situation bis zu 16 Wochen betragen.

SCHON ZUR BEHANDLUNG ENTSCLOSSEN?

Sie benötigen eine Kostenzusage Ihres Rentenversicherungsträgers oder Ihrer Krankenkasse. Hierzu ist ein Antrag unter Beifügung eines Arzt- und Sozialberichts erforderlich. Die Suchtberatungsstelle oder Ihr Arzt sind hier für Sie die richtigen Ansprechpartner.

